

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XX.

Den 16. May 1801.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Die ersten Tage künftiger Woche hält die hiesige evangelische Schule ihren gewöhnlichen Gregorius-Umhang.

Künftigen Dienstag, den 19. d. trifft die erste Kolonne der aus der französischen Gefangenschaft zurückgehenden Russen, 1360 Mann stark, geführt vom Herrn Obrist Stojanoff, theils in hiesiger Stadt, theils auf den nahen Dörfern ein, hält die Mittwoch Kashtag, und geht Donnerstag bis Rothkretscham und dasige Gegend. Jede der übrigen 4 Kolonnen folgt der vorhergehenden um einen Tag auseinander.

## II. Aus dem Vaterlande.

Am 4. d. ist Bürger Duroc, erster Adjutant des Oberconsuls Buonaparte, in Begleitung der Kapitans Leclerc und Beurmann, von Paris nach Petersburg durch Leipzig gegangen.

### Lodesfälle.

Der am 5. d. in Dresden verstorbene Herr General von Benkendorf Exc. war der älteste Sohn des Markgräf. Brandenburg-Anspachschen geheimen Raths, Hofmarschalls und Ritters des rothen Adlerordens, Joh. Ahas. v. Benkendorf, auf

Lehen etc. und Ernest. Magdal. v. Lengefeld, a. d. H. Reschwitz, die ihn zu Anspach den 5. Jun. 1711 gebar. Er widmete sich anfangs der Jägeren, dann den Wissenschaften auf der Universität Jena, und frequentirte nach geendigten Studien die damals am Gräf. Schwarzburgschen Hofe zu Rudolstadt so berühmte Manege. Am 13. Jul. 1733 trat er als Kornet mit Premierlieutenantscharakter bey der Garde du Corps in Kursächs. Kriegsdienste, avancirte 1737 zum Souslieutenant mit Rittmeisterscharakter, und wohnte in dieser Eigenschaft 1745 der Schlacht bey Kesselsdorf bey, in welcher er durch seinen eignen Degen, mit dem er den Hieb eines feindlichen Kavalleristen abzuhalten suchte, eine heftige Contusion am Kopfe — die einzige Verwundung während seiner langen Dienstzeit — erhielt. In der Folge ward er zum Kürassiersregiment Maffee und bald darauf in Wartegeld gesetzt, bis er eine Kompagnie bey dem Chevaulegersregimente Herzog Carl von Kurland erhielt, bey welchem er 1752 zum Obristlieutenant avancirte; als solcher wohnte er am 18. Jun. 1757 der Schlacht bey Kollin bey, wo eine von seiner Bravour ausgeführte kühne Attaque diesen Tag (den

U

der